

Mehr Sprache und Bewegung

Hamburger Abendblatt/HR, 03.04.2012

Die Bauausstellung (IBA) errichtet für 4,5 Millionen Euro ein **Bildungszentrum** in Wilhelmsburg

WILHELMSBURG :: Ein Richtkranz hängt am Giebel eines weiteren Bildungsprojekts der Internationalen Bauausstellung (IBA): Mit den Handwerkern feierten Bauherr GWG Gewerbe mit dem Auftraggeber Schulbau Hamburg und der IBA Hamburg das Richtfest und damit den Baufortschritt des Sprach- und Bewegungszentrums am Rotenhäuser Damm 40.

Mit dem Sprach- und Bewegungszentrum entsteht ein Ort, in dem Sprache und Bewegung miteinander verbunden werden und sich die Bildungseinrichtungen miteinander vernetzen. In direkter Nachbarschaft zur Universität der Nachbarschaften wächst der Neubau zwischen dem Energiebunker und dem Rotenhäuser Feld im Herzen des Reiherstiegviertels.

„Sprache ist der Schlüssel um andere Meinungen, Religionen und Kulturen zu verstehen. Das Sprach- und Bewegungszentrum mit seinem neuen, didaktischen Konzept wird sich positiv auf das Zusammenleben der Menschen im Quartier auswirken“, sagte Ewald Rowohlt, Geschäftsführer von GWG Gewerbe.

Ab Sommer dieses Jahres, zur geplanten Fertigstellung, wird es in dem neuen Bildungshaus vielfältige Angebote geben, die Sprache und Bewegung miteinander verknüpfen. Die Idee wird von wissenschaftlichen Untersuchungen untermauert, die zeigen, dass enge Zusammenhänge zwischen Motorik und Bewegung und einer Verbesserung der Sprachkompetenz bestehen.

Das Zentrum hat eine Zwei-Feld-Halle sowie Seminar- und Bewegungsräume

Als Vertreter von Schulbau Hamburg sagte Volker Rommel: „Beim Sport- und Bewegungszentrum handelt es sich um eines der besonderen Projekte, die wir in öffentlich-öffentlicher Partnerschaft mit der GWG Gewerbe



IBA-Chef Uli Hellweg fährt von einem Richtfest zum nächsten

Foto: A. Schmidt

im Modell Hamburg Süd verwirklichen.“

Das Investitionsvolumen beläuft sich auf fast 4,5 Millionen Euro. Eine moderne Zwei-Feld-Halle wird durch eine Mantelbebauung aus Seminar- und Bewegungsräumen sowie Café zu einem Sprach- und Bewegungszentrum für die Menschen der Elbinseln. Vertreter verschiedener Einrichtungen, Institutionen und Vereine haben sich zur inhaltlichen Entwicklung des Zentrums zu einer Koordinierungsgruppe zusammengeschlossen.

Das Sprach- und Bewegungszentrum trägt laut IBA zur „Aufwertung des Reiherstiegviertels“ bei.

Architekten sind eins:eins Architekten aus Hamburg. „Das Gebäude öffnet sich durch seine offene Architektur und das Café mit Zugang zum Park in den Stadtteil hinein und bietet den Menschen im Stadtteil einen attraktiven Bildungsort“, sagte IBA-Geschäftsführer Uli Hellweg. Das Sprach- und Bewegungszentrum ist ein Baustein der „Bildungsoffensive Elbinseln“, die ein Querschnittsprojekt der Internationalen Bauausstellung ist. (arus)